



Liebe Eltern,

## Zum Erfolg gibt es keinen Lift. Man muss die Treppe benutzen.



(Emil Oesch)

- das war das Motto des abgelaufenen Schuljahres, und wir alle haben fleißig die Treppe benutzt ...  
Wie auch in den letzten Jahren bedanke ich mich bei Ihnen für die intensive und konstruktive Zusammenarbeit, ohne die dieses Schuljahr nicht so erfolgreich hätte verlaufen können.  
Ein besonderer Dank gilt dem Schulelternbeirat, auf dessen Unterstützung wir in allen Belangen zählen konnten, und auch dem Förderverein, der Klassenfahrten und Aktionen gesponsert hat, die sonst nicht in einem solchen Umfang hätten durchgeführt werden können.

In einem kurzen Rückblick stelle ich Ihnen die wesentlichen Ereignisse und Entwicklungen des Schuljahres zusammen:

Das Schuljahr startete mit einer eigentlich guten Personalversorgung. Wirkliche Langzeiterkrankungen konnten durch Vertretungsverträge aufgefangen werden, aber es kam auch zu längeren Ausfällen, die mit Bordmitteln reguliert werden mussten, sodass Vertretungsunterricht durch Kurszusammenlegungen oder auch wechselnde Personen organisiert werden musste. Darüber hinaus bedingen natürlich alle Aktivitäten wie Ausflüge, Klassenfahrten, Schüleraustausch und Projekte in einzelnen Stufen Vertretungsstunden in anderen Stufen. Das machte in diesem Schuljahr ca. 1/3 des Vertretungsbedarfes aus. In diesen eher einzelnen Stunden konnten häufig durch EVA (**EigenVerantwortliches Arbeiten**) nachhaltig wiederholend Basics in Deutsch/Mathematik/Englisch geübt werden.

Insgesamt sind von 24150 zu erteilenden Unterrichtsstunden (bis einschließlich Juni) 90 wirklich ausgefallen, das entspricht einem Prozentsatz von 0,4%.

In diesem Jahr wurden die letzten Schülerinnen und Schüler der auslaufenden Bildungsgänge aus Stufe 10 entlassen – bis auf zwei haben alle den qualifizierten Sekundar-I-Abschluss erreicht, über die Hälfte davon auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Auch die ersten Schülerinnen und Schüler der IGS verließen die IGS aus Stufe 9 mit dem Abschluss der Berufsreife, ein Schüler verfehlte den Abschluss, ein Schüler erreichte den Abschluss der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die guten Wünsche der Schulgemeinschaft begleiten alle Abgänger auf ihrem weiteren Weg in Berufsausbildung und weiterführenden Schulen.

Aus den jetzigen vier neunten Klassen werden im kommenden Schuljahr drei Klassen 10, die sich auf den Abschluss der Mittleren Reife bzw. die Berechtigung zum Besuch der eigenen Oberstufe ab 2016/2017 vorbereiten.

An den landesweiten Vergleichsarbeiten VERA 8 nahm in diesem Jahr nur das verpflichtende Fach Mathematik teil. Der Landesvergleich Rheinland-Pfalz bestätigte mit guten Ergebnissen wieder die Erkenntnis aus dem Vorjahr, dass die unterrichtliche Arbeit die Anforderungen der Bildungsstandards angemessen umsetzt. Alle Schüler erhielten eine individuelle Rückmeldung zu ihrem in VERA gemessenen Kompetenzstand.

Viele Schülerinnen und Schüler beteiligten sich freiwillig an unterschiedlichen Wettbewerben und erzielten ansehnliche Ergebnisse. Unter der Federführung von Waltraud Hammann liefen die mathematisch-naturwissenschaftlichen Wettbewerbe (Känguru, Pangea, Biber) mit einer großen Teilnehmerzahl aus den Stufen 5 bis 8. Monika Höck und Nina Cherouny-Kroll betreuten die Teilnehmer des Englisch-Wettbewerbs „Big Challenge“, von denen einige vordere Plätze in der Landeswertung belegten. Schülerinnen und Schüler aus den Stufen 9 und 10 erreichten unter der Federführung von Meggi Panthel einen zweiten Platz auf Landesebene beim Bundeswettbewerb für politische Bildung und wurden in Mainz geehrt.

Bereits zum dritten Mal erarbeiteten sich Schülerinnen und Schüler der Stufe 10 im Fach Englisch betreut durch Adrian Greipel das TELC-Zertifikat (Englisch), und zum ersten Mal legten Schülerinnen und Schüler der Stufe 9 vorbereitet durch Betty Berg-Bronnert die Prüfung für das erste Modul des Computerführerscheins XPERT ab.

Zahlreiche Klassenfahrten, Exkursionen, Ausflüge und Projekte, die Polenfahrt sowie das gelungene Sommerkonzert und auch die sportlichen Turniere innerhalb der einzelnen Stufen setzten Glanzlichter im Alltag, die Schulleben ausmachen. Falls Sie noch nicht reingeschaut haben, empfehle ich Ihnen die Rubrik „Schulleben“ auf der Homepage.

Ende Juni erfolgte der Besuch der Qualitätsagentur des Landes AQS – außer der Schüler- und Elternbefragung, die schon im Vorfeld erfolgt war, wurden Interviews mit unterschiedlichen Personengruppen der Schulgemeinschaft geführt und natürlich auch Unterricht besucht. Wir sind schon gespannt auf die Ergebnisse, die wir Anfang des neuen Schuljahres erwarten.

Auch in diesem Jahr konnten wir leider wieder nicht alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler in die Klassenstufe 5 aufnehmen und mussten im Losverfahren fast 60 Bewerber ablehnen. Die Akzeptanz unserer Schule nehmen wir als Anerkennung der geleisteten Arbeit.

Zum Schuljahresende verabschieden wir zwei langjährige Kollegen, die in den wohlverdienten Ruhestand eintreten. Armin Pietz und Ralf Panthel haben sich in den letzten Jahren intensiv den Schülerinnen und Schülern der auslaufenden Bildungsgänge gewidmet. Ralf Panthel übernahm mehrfach Klassen 10 der auslaufenden Realschule als Klassenlehrer und begleitete sie erfolgreich zum Abschluss, Armin Pietz war im Fach „Praxis in der Schule“ als Techniklehrer erfolgreich tätig. Wenn Sie den Pavillon beim Gebäude Kirchen kennen – das ist das Werk einer Technik-Gruppe 10 der Dualen Oberschule unter seiner Leitung.

Der Vertrag von Kai Wimmer, der uns zwei Jahre lang als Vertreter für die Elternzeit von Nadja Kempf unterstützt hat, läuft aus. Wir freuen uns natürlich sehr, dass Nadja Kempf wieder zu uns stößt, bedauern aber andererseits, Kai Wimmer ziehen lassen zu müssen. Er hat sich nicht nur als Klassenlehrer außerordentlich in der schulischen Arbeit engagiert, und seine fachliche und soziale Kompetenz werden der Schulgemeinschaft fehlen.

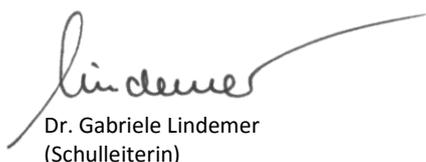
Sarah Zöllner hat uns in diesem Jahr als Vertretungskraft begleitet. Flexibel hat sie auf jede Änderung des Vertretungsbedarfs reagiert, war immer zur Stelle und hat sich schnell in alle Anforderungen eingearbeitet. Auch sie wird Schülerinnen, Schülern und dem Kollegium fehlen, hat aber bereits eine andere Vertretungsstelle nach den Ferien in Aussicht.

Für Angelia Lindemann und Malte Vogel geht das Freiwillige Soziale Jahr zuende, auch ihnen sind wir Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit schuldig. Im Bereich des Ganztags und der sonderpädagogischen Förderung waren sie eine wertvolle Unterstützung.

Allen, die uns verlassen, gelten ein herzliches Dankeschön und die besten Wünsche für die Zukunft.

Die Personalsituation für das kommende Schuljahr ist noch nicht ganz geklärt, es ist aber zu erwarten, dass wir mit einigen Einschnitten werden leben müssen.

Eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünscht Ihnen



Dr. Gabriele Lindemer  
(Schulleiterin)

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf der Rückseite.

## Informationen im Überblick – s. auch Homepage „Aktuelles“

### Feriedienst

- Zwischen dem **08.08. und dem 23.08.2015** ist die Schule komplett geschlossen, d.h. es ist auch telefonisch niemand erreichbar.
- **In der ersten und der letzten Ferienwoche** sind die Sekretariate vormittags besetzt.
- **In der zweiten und fünften Ferienwoche** ist eine Rufumleitung geschaltet, sodass Sie Ansprechpartner telefonisch erreichen können.

### Erster Schultag

- Der Unterricht beginnt in Betzdorf und Kirchen am **Montag, dem 07.09.2015**, um **7.55 Uhr** mit **Klassenleiterstunden**.
- Im **Gebäude Betzdorf** findet im Laufe des Vormittags für Schülerinnen und Schüler der kommenden Klassenstufe 6 ein religionsgemeinschaftsübergreifender **Anfangsgottesdienst** in der Aula statt.
- Im **Gebäude Kirchen** findet im Laufe des Vormittags für Schülerinnen und Schüler der kommenden Klassenstufen 7 und 8 ein religionsgemeinschaftsübergreifender **Anfangsgottesdienst** in der evangelischen Kirche statt.
- Die Bücher der **Schulbuchausleihe** werden an diesem Tag ausgegeben. Ihr Sohn/Ihre Tochter erhält den Abholschein direkt vor der Bücherausgabe.

### Weitere Themen

- Bitte kaufen Sie **kein Hausaufgabenheft**. Der Planer wird zu Schuljahresbeginn vorliegen.
- Wie auch im letzten Schuljahr haben wir unsere eigenen **Hefte für 90 Cent** im Angebot. Die Hefte sind etwas größer als Din A4, haben einen festeren Pappeinband und eine Schnellhefterfunktion für Arbeitsblätter. Sie sind in den Sekretariaten zu erwerben.
- In der ersten Schulwoche wird **bis einschließlich Mittwoch Klassenleiterunterricht** stattfinden, um alle organisatorischen Vorbereitungen für ein erfolgreiches neues Schuljahr in Ruhe treffen zu können.
- Das **Ganztagsangebot für die Stufen 5 und 6** startet in der zweiten Schulwoche. Die angemeldeten Schülerinnen und Schüler erhalten alle erforderlichen Unterlagen am ersten Schultag. Wenn sie eine Nachmittagsbetreuung Ihres Kindes auch in der ersten Woche wünschen, teilen Sie dies bitte telefonisch (02741-24056) oder per Mail ([igsbetzdorfkirchenmattusch@t-online.de](mailto:igsbetzdorfkirchenmattusch@t-online.de)) bis spätestens Freitag, den 04.09.2015 mit.
- **AG-Angebote ab Stufe 7** werden zu Beginn der zweiten Schulwoche **am weißen Brett** im Verwaltungsflur ausgehängt. Anmeldungen können ab dann erfolgen.